

Weitere Projekte der BUND Inselgruppe Föhr - Amrum

Umwelt- und Naturschutz auf Föhr

- **Klimaschutzprojekte für die Insel**
Ziele des Klimaschutzes, der Energieversorgung und die Umsetzung von Zielen des Klimaschutzkonzeptes Föhr-Amrum stehen im Mittelpunkt.
Wir unterstützen die Gründung einer Föhrer Energiegenossenschaft. www.be-foehr.de
- **Regional und Bio einkaufen auf Föhr**
Bewusstes Einkaufen von Föhrer Lebensmitteln: hierzu halten wir eine Übersicht von Föhrer Produzenten bereit und sind Anlaufstelle für Sammelbestellungen des „Föhrer Einkaufskorbs“.
- **Bewahrung der Wiesenvögel auf Föhr**
Das Schutzprogramm „Feuerwehrtopf Föhr“, gefördert vom MELUR, soll dem Rückgang des Bruterfolgs unserer Wiesenvögel entgegenwirken.
- **Erhaltung der Naturräume und der Artenvielfalt**
Artenvielfalt in Tier- und Pflanzenwelt muss ein gemeinsamer Ansatz von Bürgern und verantwortlichen Akteuren sein. Wir bemühen uns z.B. um den Schutz der Godelniederung.

Was können Sie tun?

- **Versuchen Sie, wo immer es geht, auf Verpackung zu verzichten.**
- **Verwenden Sie für Ihren Einkauf Stoffbeutel. Sie können diese immer wieder einsetzen.**
- **Verwenden Sie keine Kosmetika und Reinigungsmittel, die Mikroplastik enthalten. Eine Liste finden Sie hierzu auf www.bund.net**
- **Vermeiden Sie Getränke aus Plastikeinwegpfand und Dosen.**
- **Nehmen Sie nach jedem Strandbesuch Ihren Abfall wieder mit oder entsorgen ihn vor Ort in bereit gestellte Behälter.**

Möchten Sie mehr tun und aktiv werden gegen den Müll im Meer, dann freuen wir uns über Ihre Teilnahme an Müllsammelaktionen, die Unterstützung unserer Arbeit und die Weiterverbreitung dieses Informationsblattes.

Wenn Sie die Arbeit des BUND-Föhr unterstützen möchten:

- www.bund-foehr.de
- info@bund-foehr.de
- Tel. 04681 – 746 17 20
- [www.facebook /BUND Nordseeinsel Föhr](https://www.facebook.com/BUND-Nordseeinsel-Foehr)

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND),
Inselgruppe Föhr – Amrum
Strandstr. 4 G, 25938 Wyk auf Föhr

Text/Gestaltung: BUND Inselgruppe Föhr-Amrum



Gefördert von

Plastikarme Inselumwelt Föhr

Projekt
der BUND Inselgruppe Föhr – Amrum
zur Verringerung und Vermeidung von
Plastik im Alltag



Foto Copyright Marc Hansen

**Woher kommt der Meeresmüll?
Warum ist er so gefährlich?
Was können wir tun?**

Kunststoff – ein Wertstoff – ein Gefahrenstoff

Plastik, bzw. Kunststoff zeichnet sich unter anderem durch hohe Festigkeit und niedrige Herstellungskosten aus. Es ist jedoch ein chemisch hergestellter Stoff, der große Gefahren für uns darstellt. In der Natur bleibt Plastikabfall über Millionen von Jahren erhalten, er zersetzt sich nicht, wie natürliche Materialien, z.B. Baumwolle oder Hanf.

- Jährlich landen schätzungsweise 20.000 Tonnen Müll in der Nordsee
- Schon heute schwimmen in jedem Quadratkilometer Ozean 46.000 Plastikstücke (United Nations Environment Programme)
- Das Plastik zerfällt mit der Zeit in mikroskopisch kleine Bestandteile, die von Meeresorganismen aufgenommen werden. Sie landen in den Mägen von Fischen und Vögeln, die daran verenden.
- Somit gelangt das Mikroplastik auch in den menschlichen Körper.



Foto Copyright Marc Hansen

Wissenswertes zur Plastiktüte, Plastikflasche und Abfälle aus der Fischerei

Eine Kunststofftüte wird im Durchschnitt 25 Minuten verwendet und landet dann im Müll. Plastik baut sich erst nach Jahrhunderten ab.

Eine Plastikflasche, die mit Pfand belegt ist, bedeutet nicht automatisch Mehrweg. Viele Plastikflaschen werden nach einmaligem Gebrauch noch im Rücknahmeautomaten des Getränkehändlers geschreddert.

Während in anderen Teilen der Welt ein Großteil des Plastikmülls, der sich im Meer befindet, von Land stammt, sind die Quellen im Bereich der Nordsee vor allem die Schifffahrt und die Fischerei. Vögeln werden z.B. die Plastikschnüre zum Verhängnis, die von der Fischerei verwendet werden, sie verheddern und strangulieren sich daran. Zudem verschlucken Vögel, Wale, Robben und Fische Kunststoffmüll, da sie ihn für Nahrung halten. Der BUND fordert ein Verbot jeglicher Müllentsorgung auf See.



Foto Copyright Marc Hansen

Aktionen der BUND Inselgruppe Föhr – Amrum zur plastikarmen Inselumwelt

- Im Vogelschutzgebiet an der Godelniederung wird ein Spülsaum-Monitoring durchgeführt. Hierbei werden Müllteile, tote Tiere und Öl- bzw. Paraffinverschmutzungen kartiert und eine Auswertung vorgenommen.
- Wir möchten regelmäßige Müllsammelaktionen am Strand durchführen. Hierzu benötigen wir Ihre Unterstützung und die der jeweiligen Gemeinden.
- Wir machen uns stark für einen plastikfreien Tag im Monat. Hierzu werden wir Veranstaltungen planen und Interessierte vor Ort informieren.
- Wir planen eine Neuauflage des „Führer Stoffbeutels“, der günstig angeboten werden kann.
- Beim Sperrgutbasar können gut erhaltene Gebrauchsgegenstände abgegeben werden, ebenso Althandys.
-



Foto Copyright Marc Hansen